

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 6. Juli 2016

Verwaltungs- und Personalausschuss, Änderungsantrag zum TOP 1: Sicherheits- und Bewachungsleistungen im Stadtarchiv

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Punkt 1: Wie im Antrag des Referenten

Punkt 2 ergänzt: Das Direktorium, Stadtarchiv München, wird beauftragt, gemäß den vorgenannten Ausführungen die Erhöhung des beschriebenen Sicherheitsstandards auf angemessenem Niveau umzusetzen. **Allerdings wird unter Einbeziehung der Personalreferats zunächst versucht, die erweiterten Bewachungsleistungen durch geeignete städtische Beschäftigte erledigen zu lassen. Ggf. könnten die beiden Stellen auch durch Beschäftigte der Städtischen Kliniken besetzt werden, die dieses sanierungsbedingt verlassen müssen.**

Punkt 3 bis 5: Wie die Punkte 3 bis 5 im Antrag des Referenten

Begründung:

Wie der Vorlage zu entnehmen ist, wird es zahlreiche Schnittstellen zwischen den reinen Bewachungsaufgaben und den übrigen Koordinierungsaufgaben im Stadtarchiv geben. In Summe wird es kaum zu Einsparungen kommen, wenn die Bewachung (Pforte) extern vergeben wird.

Deshalb sollte zunächst geprüft werden, ob die beiden Stellen für Unterbringungsfälle der Stadt oder der Städtischen Kliniken geeignet sind

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)